

Mittwoch den 16. November 1892.

(5192) 2—2 Nr. 16.713 ex 1892.

## Kundmachung.

Von der k. k. Finanz-Direction für Krain wird hiemit kundgemacht, daß die Einhebung der Verzehrungssteuer von Wein, Weinmost, Obstmost und Fleisch in den Pachtbezirken Krainburg, Laas, Laibach-Umgebung, Pittai, Mötting, Neumarkt, Seisenberg, Sittich und Treffen für das Jahr 1893 und eventuell für die Jahre 1894 und 1895 im Wege der öffentlichen Versteigerung unter den folgenden Bedingungen verpachtet wird: Das auf Grund des Landesgesetzes vom 12. Februar 1892, L. G. Bl. Nr. 2 ex 1892, von der Ortsgemeinde Unterschischka abgetrennte und der Stadtgemeinde Laibach incorporierte, jedoch außerhalb der Verzehrungssteuerlinie der rüchlichlich der Verzehrungssteuer als geschlossen erklärten Stadt Laibach gelegene Gebiet wird mit dem Steuerbezirk Laibach-Umgebung in einen Pachtbezirk vereinigt, während die übrigen Pachtbezirke mit dem Umfang der gleichnamigen Steuerbezirke übereinstimmen.

Der Anzuchpreis für das Jahr 1893, eventuell für jedes der Jahre 1894 und 1895 beträgt für den Pachtbezirk:

1.) Krainburg . . . . .	10.032 fl.
2.) Laas . . . . .	6.000 „
3.) Laibach-Umgebung . . . . .	28.000 „
4.) Pittai . . . . .	15.800 „
5.) Mötting . . . . .	5.850 „
6.) Neumarkt . . . . .	5.000 „
7.) Seisenberg . . . . .	4.900 „
8.) Sittich . . . . .	5.300 „
9.) Treffen . . . . .	2.700 „

Die Versteigerungsverhandlung wird am **5. December 1892 um 10 Uhr vormittags** bei der k. k. Finanz-Direction in Laibach vorgenommen werden, und es wird hiebei jeder der angeführten Pachtbezirke absonderlich zur Verpachtung ausgerufen werden.

Die übrigen Bestimmungen, unter welchen die Verpachtung erfolgt, sind im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» Nr. 259 vom 12. November 1892 enthalten.

K. k. Finanz-Direction.

Laibach am 10. November 1892.

St. 16.713 iz l. 1892.

## Razglasilo.

C. k. finančno ravnateljstvo za Kranjsko daje na splošno znanje, da se hode pobiranje vžitine od vina, vinskega in sadnega mošta in od mesa v zakupnih okrajih: Kranj, Lož, Ljubljanska okolica, Litija, Metlika, Tržič, Žužemperk, Zatičina in Trebnje za leto 1893 in pogojno tudi za leti 1894 in 1895 na javni dražbi po sledečih določbah v zakup dalo.

Vsled deželnega zakona z dne 12. februvarija 1892. l., dež. zak. stev. 2 od 1892. l., iz selske občine Spodnje-Sišenske izločeno ter Ljubljanskemu mestu priklopljeno zemljišče, katero pa leži zunaj vžitinske proge gledé vžitine zaprtim proglašenega Ljubljanskega mesta, se združi z davčnim okrajem Ljubljanske okolice v jeden zakupen okraj.

Drugi zakupni okraji pa se strinjajo gledé okoliša z davčnimi okraji istega imena.

Izklicna cena za leto 1893, oziroma za leto 1894, kakor tudi za leto 1895 iznaša za zakupni okraj:

1.) Kranj . . . . .	10.032 gold.
2.) Lož . . . . .	6.000 „
3.) Ljubljanska okolica . . . . .	28.000 „
4.) Litija . . . . .	15.800 „
5.) Metlika . . . . .	5.850 „
6.) Tržič . . . . .	5.000 „
7.) Žužemperk . . . . .	4.900 „
8.) Zatičina . . . . .	5.300 „
9.) Trebnje . . . . .	2.700 „

Dražbena obravnavna se hode vršila

**dne 5. decembra 1892 ob 10. uri predpoldnem**

pri c. k. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani in se hode tedaj zakup za vsak zgoraj imenovani zakupni okraj posebej izklicaval.

Natančnejši pogoji te zakupne obravnave se nahajajo v uradnem delu ljubljanskega lista št. 259 z dne 12. novembra 1892.

C. k. finančno ravnateljstvo.

V Ljubljani dne 10. novembra 1892.

(5198) 3—1

## Notarstello.

Zur Besetzung der durch den Tod des k. k. Notars Franz Erhovnik erledigten Notarstelle in Reifnitz, eventuell der durch etwaige Versetzung frei werdenden Notarstelle, wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Bewerber haben ihre gehörig belegten, mit der Qualifications-Tabelle versehenen Gesuche längstens binnen vierzehn Tagen,

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte der «Laibacher Zeitung» an gerechnet, bei der gefertigten Notariatskammer einzubringen.

K. k. Notariatskammer für Krain.

Laibach am 14. November 1892.

Dr. Bart. Suppanc m. p.

(5210)

3. 13.898.

## Kundmachung.

Zufolge Mittheilung der Landesregierung in Sarajevo ist die Maul- und Klauenseuche nunmehr im ganzen Occupationsgebiete als erloschen erklärt worden.

Es wird daher das am 9. Februar 1892, Z. 1754, kundgemachte Einfuhrverbot für Klauenthiere aus Bosnien und der Herzegowina nach Krain mit der Beschränkung aufgehoben, daß der freie Viehverkehr nur auf den Eisenbahnen und hier gegen thierärztliche Beschau bei der Ausladung gestattet wird.

Ueberdies werden die k. k. Bezirkshauptmannschaften Gottschee, Gurkfeld, Rudolfswert und Tschernembl ermächtigt, die Einfuhr oder den Eintrieb von Klauenthiere per terra aus dem Occupationsgebiete fallweise zu bewilligen, wenn dieselben mit ordnungsmäßigen Geleitscheinen versehen und vom Thierarzte vor dem Grenzübergang als unbedenklich befunden wurden.

Der Hausierhandel mit Schweinen und Wiederkäuern in Krain bleibt nach wie vor verboten.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 10. November 1892.

(5145)

Bezirksgerichts-Adjunctenstelle beim k. k. Bezirksgerichte Marburg i. N. u. eventuell bei einem andern Bezirksgerichte.

Gesuche sind längstens bis 27. November 1892 beim gefertigten Präsidium einzubringen.

K. k. Kreisgerichts-Präsidium Gills am 9. November 1892.

(5214) 3—1

## Concurs-Ausschreibung.

Im Status der politischen Bezirke in Krain gelangen eine definitive und eine provisorische **Bezirks-Commissärsstelle** mit den Bezügen der IX. Rangklasse, eventuell auch eine definitive und eine provisorische **Regierungs-Concipistenstelle** mit den Bezügen der X. Rangklasse zur Besetzung.

Bewerber um diese Dienstposten haben ihre documentierten, insbesondere auch mit dem Nachweise der Kenntnis der beiden Landesprachen versehenen Gesuche

bis zum 30. November 1892 im vorgeschriebenen Dienstwege hiermit einzubringen.

K. k. Landes-Präsidium.

Laibach am 14. November 1892.

(5133) 3—2

## Lehrer- und Schulleiterstelle.

An der einclassigen Volksschule in Unterwarmberg ist die Lehrer- und Schulleiterstelle zu besetzen. Mit dieser Stelle ist der Gehalt jährlicher 400 fl. (vierhundert Gulden), die Pensionszulage jährlicher 30 fl. (dreißig Gulden), die freie Wohnung und der Anspruch auf die gesetzlich normierten Dienstalterszulagen verbunden.

Die Gesuche sind im vorchriftsmäßigen Dienstwege bis 25. November 1892 bei dem gefertigten k. k. Bezirksgericht einzubringen.

K. k. Bezirksgericht Rudolfswert am 10. November 1892.

# Anzeigebblatt.

(5177) 3—1

Nr. 8299.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der verstorbenen Tabulargläubiger Johann Weze, Josefa Lavrencič, Jakob Semc und Veit Mislej von Adelsberg, rüchlichlich deren Erben, hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache des Franz Lavrič von Triefst (durch Dr. Deu) gegen August Gaspari von Rakel pcto. 2150 fl. c. s. e. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 30. September 1892, Z. 7600, dem für sie bestellten Curator ad actum, Herrn k. k. Notar Paul Belsjak in Adelsberg, zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 27. October 1892.

(5181) 3—1

Nr. 8496.

## Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo in Kroatien befindlichen Martin Požar von Peteline hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache des Jakob Mantoč von Triefst (durch Dr. Deu) gegen den Verlass des Kaspar Vidrič von Dorn pcto. 50 fl., 78 fl. 11 kr., 110 fl. 50 kr. c. s. e. ergangene Realfeilbietungsbescheid vom 30. September 1892, Z. 7559, dem für ihn bestellten Curator ad actum, Herrn Paul Belsjak, k. k. Notar in Adelsberg, zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 5. November 1892.

(5176) 3—1

Nr. 6505, 7142, 7382, 7559, 7596, 7600.

## Exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen

1.) des Johann Fidel von Altdirnbach gegen Johann Domicel von Neudirnbach pcto. 60 fl. 50 kr. f. Anh.;

2.) der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Dr. Schrey in Laibach) gegen Anton Gušel von Oberfoshana pcto. 400 fl. f. Anh.;

3.) derselben (durch Dr. Pfefferer) gegen Andreas Jankovič von Kal pcto. 220 fl. f. Anh.;

4.) des Jakob Mantoč von Triefst (durch Dr. Deu in Adelsberg) gegen den Verlass des Kaspar Vidrič von Dorn pcto. 50 fl., 78 fl. 11 kr. und 110 fl. 50 kr. f. Anh.;

5.) des Josef Umek von Triefst gegen Anton Česnič von Balče pcto. 6 fl. f. Anh.;

6.) des Franz Lavrič von Triefst (durch Dr. Deu) gegen August Gaspari von Rakel pcto. 2150 fl. f. Anh., — die executive Versteigerung der Realitäten: ad 1 Einl. Z. 27 der Catastralgemeinde Unterfoshana im Schätzwerte per 230 fl.;

ad 2 Einl. Z. 95 der Catastralgemeinde Unterfoshana im Schätzwerte per 2186 fl. nebst Zugehör per 80 fl.;

ad 3 Einl. Z. 47 der Catastralgemeinde Kal im Schätzwerte per 1825 fl. nebst Zugehör per 220 fl.;

ad 4 Einl. Z. 61 der Catastralgemeinde Dorn im Schätzwerte per 1739 Gulden nebst Zugehör per 20 fl.; Einl. Z. 62 der Catastralgemeinde Dorn per 945 fl.;

ad 5 Einl. Z. 1 der Catastralgemeinde Balče im Schätzwerte per 2115 Gulden;

ad 6 Einl. Z. 259 der Catastralgemeinde Adelsberg im Schätzwerte per 730 fl. bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsakungen, und zwar die erste auf den 22. November und die zweite auf den 23. December 1892, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang

angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der zweiten aber auch unter demselbem hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diegerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 30. September 1892.

(4104) 3—2

St. 7769.

## Oklic.

C. k. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Blaž Smraje iz Tomačevega je proti pl. Antonu Reya in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 20. avgusta 1892, st. 7769, za pripoznanje priposestovanja zemljišča vložna st. 682 katastralne občine Karlovske predmestje pri tem sodišči vložil, in o tej določil se je dan za skrajšano obravnavo na 5. decembra t. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim

je na njihovo skodo in njihove troske za to pravdno reč odvetnik dr. Karol Ahazhizh v Ljubljani skrbnikom postavil.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 27. avgusta 1892.

(5180) 3—2

## Reassumierung executiver Feilbietung.

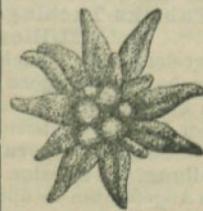
Im Reassumierungswege wird die mit diegerichtlichem Bescheide vom 17. April 1892, Z. 2579, bewilligt gewesene executive Feilbietung der Josef Mitac'schen Realität Grundbuchs-Einl. Z. 53 und 54 der Catastralgemeinde Planina mit Weibehalt des Ortes und der Straße und mit dem frühern Anhang auf den

19. November und

17. December 1892

anberaumt.

K. k. Bezirksgericht Landstraß am 21. October 1892.



Schutzmarke.

Gegen Husten und Katarrh, insbesondere der Kinder, gegen Verschleimung, Hals-, Magen- und Blasenleiden ist best empfohlen.

**die Kärntner Römerquelle.**

Naturecht gefüllt.

Das feinste Tafelwasser.

Depot in Laibach bei M. G. Supan.

(5220) 10-1

(5001) 3—1 St. 7563.  
**Oklic.**  
 Toženemu Antonu Meletu iz Cérknice, sedaj neznanega bivališča, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da je vložil proti njemu ml. France Mele, posestnik v Cérknici (po materi in varuhinji Mariji, vdovi Mele, ravno tam), tožbo de praes. 27. oktobra 1892, št. 7563, zaradi dosedenja posestva pod vložno št. 48 katastralne občine Otok, vsled katere se je narók v skrajšano razpravo odredil na dan 5. decembra 1892. l.

5. decembra 1892. l.  
 dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči in tožencu postavil skrbnikom na čin gospod Martin Pavlovčič v Cérknici, dostavši mu tožbo, s katerim se bode stvar razpravljala, ako toženec sam ne pride ali drugega pooblaščenca ne pošlje.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 28. oktobra 1892.

(4935) 3—1 St. 8187.  
**Oklic**  
 izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Na prošnjo Avgusta Benigarja iz Bistrice dovoljuje se izvršilna dražba Antonu in Mariji Gerbec iz Verbice lastnega, sodno na 1060 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 49 katastralne občine Jablanica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 2. decembra 1892. l.

9. januarja 1893. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 11. oktobra 1892.

(4934) 3—1 St. 8140.  
**Oklic**  
 izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici naznanja:

Na prošnjo Josipa Stefančiča iz Jablanice št. 7 dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Hervatinu iz Jablanice št. 9 lastnega, sodno na 1185 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 12 katastralne občine Jablanica.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 2. decembra 1892. l.

9. januarja 1893. l., vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 8. oktobra 1892.

(4194) 3—1 St. 8214.  
**Oklic.**  
 C. kr. deželno sodišče v Ljubljani naznanja:

Janez Bončar iz Dobrunj je proti neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 2. septembra 1892, št. 8214, ljišča vložna št. 484 katastralne občine Karlovske predmestje pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njih skodo in njih troske za to pravdo reč dr. Valentin Krisper, advokat v Ljubljani, skrbnikom postavil in se o tožbi določil dan v skrajšano obravnavo na 5. decembra 1892. l.

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani dne 6. septembra 1892.

(4195) 3—1 St. 8206.

**Oklic.**  
 C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani naznanja:

Julij Moises v Ljubljani (po dr. Tavčarji) je proti Marku Gorniku, usnarju v Metliki, ki se je neznan kam v Ameriko podal, tožbo de praes. 22. avgusta 1892, št. 7844, za 402 gold. 90 kr. s. prip., o kateri se dan za skrajšano razpravo na 5. decembra 1892. l.

dopoldne ob 9. uri odredi, pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženec, se mu je na njegovo skodo in njihove troske za to pravdo reč Franc Jutraž, meščan v Metliki, skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se mu v to svrhu naznanja, da si bode mogel o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

V Ljubljani dne 3. septembra 1892.

(4950) 3—1 St. 6533.  
**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja:

Na prošnjo Josipa Jašovca (po dr. Valentinu Temnikerju) dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Jašovcu iz Kamnika lastnih, sodno na 2000 gold., 130 gold. in 350 gold. cenjenih zemljišč vložne št. 505, 506 in 507 katastralne občine Kamnik brez pritikline.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 3. decembra 1892. l.

in drugi na dan 7. januarja 1893. l., vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. oktobra 1892.

(5060) 3—1 St. 5798, 5799, 5800, 5811, 5750.

**Oglas.**

Vsled tožeb:

1.) Jožefa Meseca z Stare Vrhlike proti Antonu Korenčanu z Vrhlike, Blažu in Barbari Mikuš z Stare Vrhlike, Juriju Kristanu iz Vrda, Heleni Keržmanec iz Bevk, Francetu in Heleni Mesec z Stare Vrhlike zaradi pripoznanja zastaranja in dovoljenja izbrisa;

2.) Jožefa Meseca z Stare Vrhlike proti Mariji in Marjeti Zorc, zadnja rojena Petrič, z Stare Vrhlike, Juriju

Hribarju iz Ponove Vasi, Marijani Zorc, rojeni Smuk, in Gasparju Zorc z Stare Vrhlike zaradi pripoznanja zastaranja in dovoljenja izbrisa;

3.) Janeza Furlana iz Vrda proti Jožefu Kotniku iz Vrda, Antonu Breskvarju iz Ljubljane, Martinu Levcu iz Vrda, Janezu Ostermanu z Vrhlike, Luki in Mariji Furlan iz Vrda, Jožefu Žitkotu iz Vrda, Gasparju Tomšiču z Hriba, Jožefu Kuclarju iz Ljubljane, ml. Jože Kotnikovim otrokom iz Vrda zaradi pripoznanja zastaranja in dovoljenja izbrisa;

4.) Franceta Suhadolnika iz Podpeč proti Lovrencu Suhadolniku iz Podpeč zaradi priposestovanja;

5.) Jakoba Zabukovca iz Borovnice proti Janezu in Matevžu Hitiju iz Borovnice zaradi priznanja plačanja s. p. — določil se je dan v sumarično razpravo na 2. decembra 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tem sodišči, ter so se vročile tožbe nastopnim kuratorjem:

ad 1 in 2 gosp. Francetu Ogrinu z Vrhlike;

ad 3 gospodu Jožefu Lenarčiču z Vrhlike;

ad 4 gospodu Jožefu Telbanu iz Kamnika;

ad 5 gospodu Francetu Verbiču iz Borovnice.

To se naznanja neznanu kje bivajočim toženim in njih pravnim naslednikom v svrhu, da si varujejo pravice.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 26. oktobra 1892.

(5113) 3—1 Nr. 6841.

**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Mathias Adlesič von Adlesič Nr. 19, respective dessen unbefanten Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Peter Adlesič von Adlesič Nr. 19 die Klage auf Eigenthumsanerkennung hinsichtlich der Realität Einlage Zahl 16 ad Catastralgemeinde Adlesič de praes. 15. Septembra 1892, Z. 6841, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den 24. December 1892, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Jve Adlesič von Adlesič Nr. 24 als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschée am 19. October 1892.

(4962) 3—1 Nr. 7306.

**Relicitation.**

Ueber Einschreiten der Hermine Oblaf, geb. Petsche, Rechtsnachfolgerin des Franz Petsche, wird die Relicitation der von Margaretha Refinda laut des executiven Feilbietungs-Protokolles vom 27. November 1890, Z. 8812, erstandenen Realität Einlage Nr. 778 der Catastralgemeinde Zirkniß unter Zugrundelegung der bisherigen Licitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten der Erstherin bewilligt und hiezu eine Tagsetzung auf den 3. December 1892, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beifuge angeordnet, daß die gedachte Realität hiebei um jeden Preis werde hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 17. September 1892.

(5114) 3—1 Nr. 7340.

**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den Josef Klemenčič von Zaska, Josef Klemenčič von Seitendorf, Michael und Josef Klemenčič, Johann Pecaver von Seitendorf, Mathias Golobič von Rosenthal, Math. Golobič von Kal, Agnes Klemenčič von Seitendorf, Josef Petric von Mladica, Jakob, Anna und Maria Klemenčič hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Klemenčič von Seitendorf die

Löschungsflagge de praes. 29. September 1892, Z. 7340, eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den 24. December 1892, vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des Summar-Patentes angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Josef Stariha von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl am 15. October 1892.

(4970) 3—1 Nr. 8761.

**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschée wird den Josef Majetic, Anton, Martin, Maria und Anton Majetic, Josef und Mathias Majetic von Kostel hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Agnes Majetic, verehelichte Kugole, von Kostel Nr. 13 sub praes. 17. October 1892, Z. 8761, die Klage auf Indebitenhaftung von Satzposten eingebracht, worüber zu seinem Verfahren die Tagsetzung auf den 6. December 1892, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. P. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesniker von Gottschée als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbeihilfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Gottschée am 19. October 1892.

(4962) 3—1 Nr. 7306.

**Relicitation.**

Ueber Einschreiten der Hermine Oblaf, geb. Petsche, Rechtsnachfolgerin des Franz Petsche, wird die Relicitation der von Margaretha Refinda laut des executiven Feilbietungs-Protokolles vom 27. November 1890, Z. 8812, erstandenen Realität Einlage Nr. 778 der Catastralgemeinde Zirkniß unter Zugrundelegung der bisherigen Licitationsbedingungen auf Gefahr und Kosten der Erstherin bewilligt und hiezu eine Tagsetzung auf den 3. December 1892, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Beifuge angeordnet, daß die gedachte Realität hiebei um jeden Preis werde hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 24sten September 1892.

# Neuigkeiten vom Büchermarkte:

**Topographisches Postlexikon der Kronländer Kärnten, Krain und Steiermark.** Zusammengestellt von Ladisl. Skibinski, k. k. Postassistent (607 Seiten), geb. fl. 3-50.

**Kreibitz, Münz-Tabelle,** enthaltend die Prägungsverhältnisse sämtlicher derzeit umlaufsfähigen Münzen und deren Paritäten in österreichisch-ungarischer Kronenwährung sowie in Mark- und Francswährung, fl. 1-20.

**Philander, Medicinische Märchen,** eleg. geb. fl. 2-10.

**Ohm - Januschowsky, Lost's ma zua!** Allahand Gspoaßigs von die Kloan und die Großn, 40 kr.

**Morgen, Durch Kamerun** von Süd nach Nord. Reisen und Forschungen im Hinterlande 1889 bis 1891, fl. 5-40.

**Albert, Poesie aus Böhmen.** Fremde und eigene Uebersetzungen aus dem Böh-mischen, fl. 1-80.

Sämtlich vorrätig in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

(5085) Laibach, Congressplatz 3-3

## Wohnungs-Wechsel.

**Dienst-Vermittlung Egy**

befindet sich

Burgstallgasse Nr. 2

Parterre links. (5046) 15-4

## Tüchtige Agenten

die sich mit dem Verkauf von gesetzlich gestatteten Losen auf Raten befassen wollen, erhalten hohe Provision, bei Verwendbarkeit fixen Gehalt. Offerten an das **Bankhaus J. Löry, Budapest, IV., Hatvanergasse 15.** (4893) 10-10

Bei

# Karl Till

Spitalgasse 10

## Grosses Lager

aller (4106) 47

# Schulrequisiten

nach Vorschrift der Herren Lehrer und Professoren.

**J. Giontini's**

Buch- und Papierhandlung Laibach (5107) 3-3

empfiehlt nachstehende neue Erscheinungen: **Archiv für slavische Philologie,** redig. von V. Jagić, 15. Band, Heft 1, per compl. fl. 12.

**Fischer, Technik der Aquarellmalerei,** fl. 2-50.

**Kneipp - Kalender für 1893,** 36 kr., per Post 39 kr.

**Kneipp - Bienen - Büchlein** 60 kr., per Post 63 kr.

**Kneipp, Fritz, der fleissige Futterbauer,** 36 kr., per Post 39 kr.

**Das Leiden unseres Heilandes,** zwölf Albert-Typen in Heliogravure-Manier von P. Molitor, mit Dichtungen von F. W. Weber, eleg. geb. fl. 18.

**Pflanzenwelt, die,** von R. Bommeli, compl. in circa 17 Heften à 12 kr.

**Postlexikon, topograph.,** der Kronländer Kärnten, Krain, Steiermark (607 pag.), geb. fl. 3-50.

**Sammlung von 200 einfachen Hausmitteln** 25 kr., resp. 27 kr.

**Schreibkalender für Advocaten und Notare** fl. 1-10., per Post 1-25.

**Brockhaus, Conversations-Lexikon,** neueste Auflage, compl. mit Supplement 17 Bände, geb. in Carton, ganz neu, anstatt fl. 102 nur fl. 75.

**Slovenisch** soeben erschienen: **Maksimilijan I., oesar Mehikanski,** 20 kr., per Post 23 kr.

**Saljivi Jaka, I. zvez.** 24 kr., per Post 27 kr.



# „THE GRESHAM“

## Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:  
**Wien**

I., Giselastrasse 1  
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:  
**Budapest**

Franz-Josefsplatz 5 u. 6  
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 30. Juni 1891 . . . . . Frcs. 117,550,797—  
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1891 . . . . . > 20,725,259—  
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) . . . . . > 249,311,449—  
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für . . . . . > 61,372,000—  
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf . . . . . > 1,728,184,555—  
stellt. — Prospekte und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Polizzen ausstellt, sowie Antragsformulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die

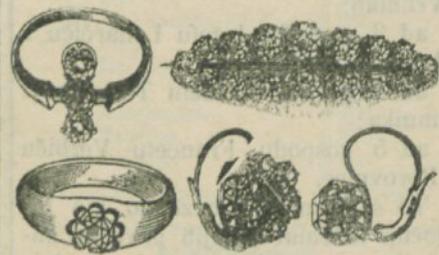
**General-Repräsentanz in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3**

bei **Guido Zeschko.** (683) 12-10

## Scharf's Diamanten-Imitation,

imitierte farbige  
**Edelsteine**  
und  
**Perlen**

in echter Gold- und Silberfassung,  
übertreffen selbst



**echte Diamanten an Feuer und Glanz**  
und wurden von Fachleuten als einzig in der Welt anerkannt.

Mit 26 Gold- und Silber-Medaillen prämiert.

**Ohrgehänge, Ringe, Knöpfe, Nadeln etc.**  
von 6 fl. bis 28 fl., repräsentieren 100 fl. bis 800 fl.

K. p. Hofjuwelier **SCHARF,** Wien I., Kolowratring 12.  
(5185) Illustrierte Preis-Courante gratis und franco. 10-1

## Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen in das **Bankfach** einschlägigen Operationen,

- a) **verzinst Gelder** im Conto-Corrent und vergütet:
 

für <b>Banknoten:</b>		für <b>Napoleons d'or:</b>	
3 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> % gegen	5tägige Kündigung	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % gegen	20tägige Kündigung
3 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> %	12 >	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	40 >
3 <sup>3</sup> / <sub>8</sub> %	auf 4 Monate fix	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> %	3monatliche Kündigung
3 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> %	> 6 >	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	> 6 >
4 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> %	> 8 >		
- b) eröffnet auf Verlangen ein **provisionsfreies Giro-Conto**, auf welchem **Bar-einzahlungen** auch im Wege der k. k. Postsparcasse und mittels Giro-Contos der österr. - ungar. Bank **spesenfrei** erfolgen können. Die Verzinsung auf Giro-Conto beträgt 2<sup>3</sup>/<sub>8</sub>%; über das jeweilige Guthaben kann bis zu jeder Summe nach Belieben ohne jede Kündigung verfügt werden;
- c) erlässt **franco Provision** Anweisungen auf Wien, Budapest, Agram, Bielitz, Botzen, Brünn, Fiume, Graz, Hermannstadt, Klagenfurt, Laibach, Pilsen, Prag und Spalato;
- d) besorgt den Ein- und Verkauf von **Devisen und Valuten** zum jeweiligen **officiellen** Tagescours;
- e) übernimmt Kaufs- und Verkaufs-Aufträge für **Effecten**, comptant und auf Zeit;
- f) besorgt den Einzug von **Coupons** und von **verlosten Titres**;
- g) ertheilt **Vorschüsse** auf Staats-, Bank-, Industrie- und Los-Papiere;
- h) eröffnet **Credite** in London, Paris, etc. gegen **überseeische Verschiffungen**;
- i) besorgt den Einzug von Wechseln auf den **Orient** zu **fixen**, auch den Coursverlust in sich begreifenden **Tarifsätzen**;
- k) erlässt **Creditbriefe** auf jeden beliebigen Platz Europa's, Asiens, Afrika's, Amerika's und Australiens;
- l) verschafft ihren Clienten jede gewünschte **Auskunft** und bringt hiefür bloss die Portospesen in Anrechnung. (3716) 3-3

# BÉNÉDICTINE

## LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

DE L'ABBAYE DE FECAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

*A. Legendre aini*

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die viereckige Etikette mit der nebenstehenden Unterschrift des General-Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder vor jedem Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile, deren sich der Consument aussetzen würde.

Man findet den echten **Bénédictine-Liqueur** nur bei Nachgenannten, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung zu verkaufen: **Anton Gnesda's Wwe.,** Café Elefant; **Andreas Stuppan,** Café Valvasor.

(5040) 48-4 **HANS HOTTENROTH,** General-Agent, **HAMBURG.**

## Wandnotizkalender

1893  
zweiseitig, **Grossformat,** auf Pappe gezogen  
25 kr., pr. Post 28 kr.

## Wandkalender

1893  
zweiseitig, **Kleinformat,** auf Pappe gezogen (4645) 17-6  
20 kr., pr. Post 23 kr.  
empfehlen

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg  
Buchhandlung, Laibach.

## Emilia Nasko

(5159) geborene Doctorstochter 10-2  
geprüfte Geburtshelferin  
Herrengasse 10, II. St.

## Gričar & Mejač

(vorm. M. Neumann)  
Laibach, Elefantengasse 11  
Winterröcke von . fl. 12.— aufwärts  
Menczikoffs, mit und ohne Pellerine, von „ 12.—  
Loden-Saccos „ „ 8.—  
Pelz- „ „ 15.—  
Wetter-Mäntel (Havelok) . . . . . 12.—  
Herbst- und Winter-Anzüge . . . . . 14.—  
Schlafrocke . . . . . 9.—  
Kautschuk - Regenmäntel von . . . . . 13-50  
Praktische Knaben-Anzüge von . . . . . 8.—  
Kinder-Costüme sehr beliebte Schützen- oder Marinefaçon von . . . . . 4.—  
Knaben- oder Kinder-Menczikoffs, mit oder ohne Kapuze oder Pellerine, von „ 8.—  
Reise - Pelze und Loden - Gobelns zu verschiedenen Preisen. Salons-Anzüge und Fracks in allen Grössen und Preislagen stets in grosser Auswahl.  
Daselbst Neuheiten in Damen-Confection und grosses Sortiment in Muffen, Boas, Krägen und Mützen. (5156) 6-2